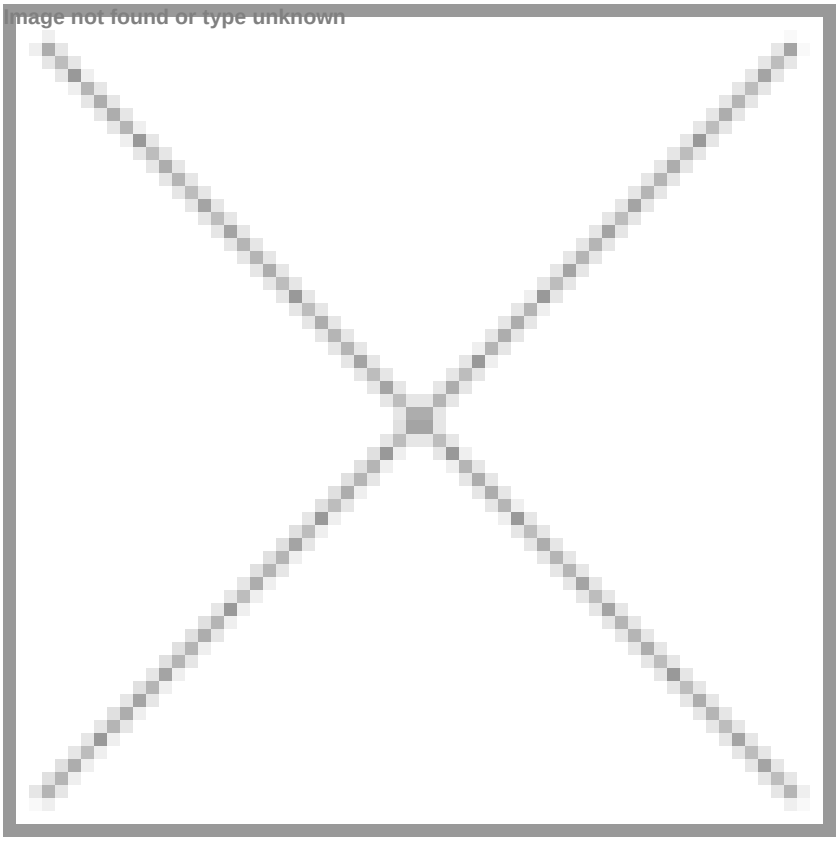
Ritterstein „Hochgericht 1767“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 106

Der Ritterstein „Hochgericht 1767“ (Ritterstein Nr. 106) befindet sich an der Kreisstraße 53 zwischen Trippstadt und Kaiserslautern an der Straßenabzweigung nach Langensohl. Er liegt an der PWV-Markierung „Gelb-Blauer-Strich“.



Lage
67705Langensohl
Kaiserslautern
49° 21'' 59' N, 7° 45'' 48' O

Epoche
Unbekannt

Baustil
Unbekannt

Datierung
-

Barrierefrei	Unbekannt
Parkplätze	Unbekannt
Familienfreundlich	Unbekannt

Thematische Einordnung

„Hochgericht 1767“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf

bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

Spezifische Einordnung

Wie der Name bereits verrät wurde an dieser Stelle Gericht gehalten. Anfangs urteilte hier das Hochgericht der Herrschaft Wilenstein und später die Freiherren von Haake. Unweit entfernt befand sich früher der Galgen.

In dem Artikel **„Rittersteine im Pfälzerwald“** erfährst du mehr über die Systematik, Verbreitung und Historie der Rittersteine!

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein

Literaturverzeichnis

Eitelmann, W (2005).Rittersteine im Pfälzerwald – Gedenksteine und Inschriften. Neustadt an der Weinstraße.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?
Sonja Kasprick am 14.12.2018 um 15:32:12Uhr
?
Raphaela Maertens am 03.04.2019 um 11:40:19Uhr

Der Ritterstein „Hochgericht 1767“ bei Langensohl nach der Renovierung im Jahre 1995. (Erhard Rohe, 1995)

Der Ritterstein „Hochgericht 1767“ bei Langensohl im Jahre 1993. (Erhard Rohe, 1993)